



Die  ölderlin-Gesellschaft

**lädt ein zur
36. Jahrestagung
in Tübingen
vom 24. bis 27. Mai 2018**

Sabine Doering, Präsidentin

Hölderlins Sprache

„... und frei will ich, so
Lang ich darf, euch all, ihr Sprachen des Himmels!
Deuten und singen.“

(aus: Unter den Alpen gesungen)

Donnerstag, 24. Mai 2018

- 14.00 Uhr Evangelisches Stift, Klosterberg 2, Hörsaal
Arbeitsgespräch junger Hölderlin-Forscher
Schwierige Textstellen im Werk Hölderlins – Methodenprobleme
Moderation: Martin Vöhler, Thessaloniki und Violetta Waibel, Wien
- 17.30 Uhr Rathaussaal, Marktplatz 1
Empfang der Universitätsstadt Tübingen
Begrüßung: Dr. Christine Arbogast
Erste Bürgermeisterin der Universitätsstadt Tübingen
- 19.00 Uhr Evangelisches Stift, Klosterberg 2, Hörsaal
Gnomische Sprache: Heraklit, Hölderlin, Heidegger
Pirmin Stekeler-Weithofer, Leipzig
- ab 20.00 Uhr Restaurant Bootshaus, Wöhrdstr. 25 (früher Casino)
Gemeinsames Essen
Buffet (ohne Getränke) 25 Euro, erm. für Studierende 15 Euro

Titelseite:

„Aufbruch ins freie Schattenreich“

Markus Daum

Foto: Anton Echter

Freitag, 25. Mai 2018

9.30 Uhr Evangelisches Stift, Klosterberg 2, Hörsaal
Eröffnung der Jahrestagung
Sabine Doering, Präsidentin der Hölderlin-Gesellschaft
Grußwort Dr. Viola Schrenk, Evang. Stift

10.00 Uhr Evangelisches Stift, Klosterberg 2, Hörsaal
Hymnisches Sprechen
Zum Öffentlichkeitsbezug von Hölderlins Spätwerk
Vortrag von Martin Vöhler, Thessaloniki

11.15 Uhr Evangelisches Stift, Klosterberg 2, Hörsaal
Carmina carnis: Der rote Ursprung der lebendigen Sprache bei Hölderlin
Vortrag von John T. Hamilton, Cambridge, USA

*Die Räume für die Arbeitsgruppen werden im Tagungsbüro und
durch Ansagen bekannt gegeben*

14.00 Uhr **Arbeitsgruppen**
- 15.30 Uhr

- A** Szenische Dichte und Fülle. Annäherungen an Hölderlins Theatersprache
Marco Castellari, Mailand
- B** Die Briefe an Böhlendorff
Veränderungen in Hölderlins Sprache vor und nach dem Bordeaux-Aufenthalt
Uwe Gonther und Andreas Reinecke, Bremen
- C** Vom Metrum zum Rhythmus – hesperische Bewegung in «Germanien»
Boris Previšić, Luzern

16.00 Uhr **Arbeitsgruppen**
- 17.30 Uhr

- D** Hölderlin-Rezitationen im 20. Jahrhundert mit Hörbeispielen
Reinhart Meyer-Kalkus, Potsdam
- E** Schwierige Stellen bei Hölderlin – syntaktisch gedeutet
Nanna Fuhrhop, Oldenburg

20.00 Uhr Deutsch-Amerikanisches Institut, Karlstr. 3
„Selbstporträt mit Bienenschwarm und neue Gedichte“
Lesung mit dem Büchner-Preisträger Jan Wagner
Moderation Luigi Reitani

Samstag, 26. Mai 2018

- Hölderlinturm
(falls möglich, kann erst kurzfristig bekannt gegeben werden)
- 9.30 Uhr **Baustelle Hölderlinturm**
Eva Ehrenfeld, Helge Noack
- 10.30 Uhr **Hyperion – ausgewählte Texte**
Evangelisches Stift, Klosterberg 2, Hörsaal
gelesen von Hanns Zischler
- 11.00 Uhr **„Wünscht ich der Helden einer zu seyn“ - Hölderlins Konjunktive**
Evangelisches Stift, Klosterberg 2, Hörsaal
Sabine Doering, Oldenburg
- 14.00 Uhr **Arbeitsgruppen**
- 15.30 Uhr
- D** Hölderlin-Rezitationen im 20. Jahrhundert mit Hörbeispielen
Reinhart Meyer-Kalkus, Potsdam und Hanns Zischler, Berlin (Fortsetzung)
- E** Schwierige Stellen bei Hölderlin – syntaktisch gedeutet
Nanna Fuhrhop, Oldenburg (Fortsetzung)
- F** „...wie die Biene unter Blumen, fliegt meine Seele oft hin und her“ - Struktur
und Funktion der Vergleiche im *Hyperion*
Priscilla Hayden-Roy, Lincoln, USA
- 16.00 Uhr **Mitgliederversammlung**
Evangelisches Stift, Klosterberg 2, Hörsaal
Tagesordnung
1. Berichte: Planungen zum 250. Geburtstag Hölderlins
Thomas Schmidt, Marbach und Jörg Ennen, Hölderlin-Archiv
 2. Bericht der Präsidentin
 3. Kassenbericht
 4. Entlastung des Vorstands und der Geschäftsführung
 5. Wahlen
 6. Verschiedenes
im Anschluss Vorstandssitzung
daran im Anschluss Beiratssitzung

Sonntag, 27. Mai 2018

- 9.30 Uhr Evangelisches Stift, Klosterberg 2, Hörsaal
Forum: Vorstellung neuer Dissertationen
- 11.00 Uhr Jakob Helmut Deibl, Moritz Strohschneider
 Moderation: Johann Kreuzer, Oldenburg
- 12.00 Uhr Abfahrt Busbahnhof Tübingen oder individuelle Anfahrt
**Führung durch das ehemalige Kloster Pfullingen mit Sprechgitter
und die Neske-Bibliothek**
 Felicitas Vogel und Barbara Wiedemann
 Klosterstr. 28, 72793 Pfullingen
- ca. 14.30 Uhr Rückfahrt mit dem Bus nach Tübingen oder individuelle Abreise

Zum Ausflug:

**„zwei
Mundvoll Schweigen.“**
Paul Celan

Das Pfullinger Sprechgitter des ehemaligen Klarissenklosters ist das einzig erhaltene in Europa. Durch dieses Gitter war es den zu strengem Schweigen verpflichteten Nonnen in Ausnahmefällen gestattet, mit Besuchern zu sprechen. Eine Postkarte des Verlegers Günther Neske mit einem Bild des Sprechgitters regte Paul Celan zu seinem Gedichtband *Sprachgitter* an.

Zahlreiche Prominente saßen auf dem Cordsofa des Verlegers Neske: Ernst Bloch, Elisabeth Flickenschildt, Marcia Haydee, Martin Heidegger, Walter Jens, Ernst und Gretha Jünger, Hans Mayer und andere. In den Regalen der Bibliothek sind die Bücher und Schallplatten versammelt, die im Neske-Verlag von 1951 bis 1993 erschienen sind. Arp, Bachmann, Celan, Eich, Grass, Heissenbüttel und Höllerer sind mit Gedichten zu hören; Broch, Jens und Joyce mit Vorträgen und Prosa.

Eine exklusive Führung wird diese besondere literarische Konstellation am Fuß der Schwäbischen Alb lebendig machen.

Ihre **ANMELDUNG** erbitten wir **bis zum 30. April 2018** an die

Hölderlin-Gesellschaft
Postfach 210233
D-72025 Tübingen

mit beiliegender Karte per Post oder
per Mail an: info@hoelderlin-gesellschaft.de

Zimmerreservierungen über

Bürger- und Verkehrsverein (BVV)
Neckarbrücke 1, D-72072 Tübingen
mail@tuebingen-info.de
Tel. +49(0)7071 9360

oder: <http://tuebingen-info.de/uebernachten.html>

Die **TAGUNGSKARTE** kostet 40 € / für Mitglieder 30 €, Schüler und Studenten 30 € / für studentische Mitglieder 20 €. Sie berechtigt zum Eintritt in alle Veranstaltungen (außer Busfahrt Ausflug).

Das **TAGUNGSBÜRO** ist im Hesse-Kabinett gegenüber der Stiftskirche, Holzmarkt 5.
Ihre Tagungskarten liegen dort für Sie bereit, dort befindet sich auch ein **BÜCHERTISCH**.

Die Öffnungszeiten:

Donnerstag	24. Mai:	12.00 bis 19.00 Uhr
Freitag	25. Mai:	8.30 bis 19.00 Uhr
Samstag	26. Mai:	8.30 bis 16.00 Uhr
Sonntag	27. Mai:	9.00 bis 11.30 Uhr

Telefonische Nachfragen während der Tagung: 0175 4078 254

Wir danken für Unterstützung und gute Zusammenarbeit der Universitätsstadt Tübingen, dem Evangelischen Stift Tübingen, dem Philosophischen Seminar und dem Kunsthistorischen Institut der Universität Tübingen und der Neske-Bibliothek in Pfullingen.

Die nächste Jahrestagung wird 2020 in Lauffen am Neckar sein –
herzliche Einladung zur Feier des 250. Geburtstags Hölderlins!